

Veranstaltungen und Informationen
rund um die Eine Welt
in und um Göttingen



Advent fairzaubert – unser Adventskalender für Dich!

Ab dem 01.12. findet ihr auf www.tuerchen.com/advent-fairzaubert unseren EPIZ Adventskalender. Dort wird es unter anderem Geschenktips mit fair gehandelten Produkten, Gewinnspiele und jede Menge Ideen für eure Weihnachtszeit geben!

Infos: www.tuerchen.com/advent-fairzaubert



Kampagne fordert: EU muss Hersteller und Händler von Schuhen und Leder bei Menschen- und Arbeitsrechten in die Pflicht nehmen

Anlässlich des Runden Tisches zur Schuh- und Bekleidungsbranche im Europäischen Parlament hat die Kampagne Change Your Shoes einen verbindlichen Einsatz der EU für die Wahrung von Menschen- und Arbeitsrechten in der Schuh- und Lederbranche gefordert. Die Petition der Kampagne wurde von mehr als 13.000 Europäerinnen und Europäern unterzeichnet.

Infos: www.inkota.de



Schülerfirma „Macadamiafans“ gewinnt Nachhaltigkeitspreis

Die „Macadamiafans“ vom Hainberg-Gymnasium Göttingen (HG) haben beim „StartGreen@School Award“ den zweiten Platz erreicht und erhielten ein Preisgeld von 1000 Euro. Die Schülerfirma verkauft biozertifizierte Macadamianüsse, die ohne Zwischenhändler von kenianischen Kleinbauern bezogen werden. Der Erlös für den Verkauf geht direkt an die Kleinbauern, die damit bessere Preise und ein stabileres Einkommen erzielen sollen.

Quelle: Göttinger Tageblatt, Infos: www.macadamiafans-goettingen.jimdo.com



UN-Klimakonferenz in Bonn

Nichtstaatliche Organisationen (NGOs) haben eine gemischte Bilanz des Klimagipfels gezogen. Zwar habe es Fortschritte bei der Ausarbeitung eines Regelwerks zum Pariser Klimaabkommen gegeben. Zwischen den für einen ausreichenden Klimaschutz notwendigen Maßnahmen und den in Bonn vorgelegten nationalen Plänen der Staaten klaffe aber noch eine große Lücke.

Infos: www.epo.de



„Wir haben es satt!“- Demonstration

Am Samstag den 20.01.2018 findet um 11:00 Uhr am Hauptbahnhof Berlin eine Demo statt, auf der für eine bäuerlich-ökologischere Landwirtschaft, gesundes Essen, artgerechte Tierhaltung, globale Bauernrechte und fairen Handel gekämpft wird.

Infos: www.wir-haben-es-satt.de



NEUES VON DER PROMOTORIN

Liebe Aktive in der Eine-Welt-Arbeit, liebe MigrantInnen-Organisationen,

am 07. Dezember findet im EPIZ das nächste Austauschtreffen statt. Gern würde ich mit euch Bedarfe und Wünsche für 2018 diskutieren.

Viele Grüße, Noreen Hirschfeld



Eine-Welt-Regionalpromotorin Südniedersachsen, Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen (EPIZ), hirschfeld@epiz-goettingen.de, Tel. 0551 – 388 76 35. Beratung zu Projektplanung/-finanzierung und inhaltlichen Themen nach Absprache. In der Bibliothek im EPIZ finden Sie ausleihbare Bücher, Zeitschriften, Unterrichtsmaterialien und Filme zu Eine Welt Themen, Entwicklungspolitik, Globales Lernen, Globalisierung, Migration, Nachhaltigkeit. Geöffnet Mo- Fr 9 - 15 Uhr und nach Absprache Tel. 0551 487141



Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Mail-Adresse an: info@epiz-goettingen.de, zum Download auf www.epiz-goettingen.de. Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, IBAN DE89 2605 0001 0000 5007 44, NOLADE21GOE, Sparkasse Göttingen. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

TERMINE

Fr 01.12., 18:00 - 20:00 Uhr

Der Jerusalemer Tempel im Spiegel des Koran

Vortrag von Angelika Neuwirth

V: Centrum Orbis Orientalis et Occidentalis, maria.hientzsch@uni-goettingen.de
Ort: Wilhelmsplatz 1, Aula, Göttingen

∞∞

Fr 01.12., 18:00 - 21:00 Uhr

Exodus - Where I come from is disappearing

Dokumentation über nach Asyl suchenden Menschen in verschiedenen Teilen der Erde. EXODUS erzählt die Geschichten hinter den Statistiken und begleitet über einen Zeitraum von rund zwei Jahren fünf Protagonisten aus vier Erdteilen auf ihrer Odyssee.

V: Interkulturelles Kompetenzzentrum- Universität Göttingen, Anmeldung: im Stud.IP unter VA-NR.: 4504122, v.dealmeidapereira@stud.uni-goettingen.de
Ort: ZHG 104, Zentrales Hörsaalgebäude, Göttingen

∞∞

Fr 01.12., 20:00 Uhr

»Swing heil!«

Das Theaterstück erzählt in einer Mischung aus Live-Musik, Theater und Video- und Ton-Einspielungen die Geschichte der Verfolgung der Swing Jugend im Nationalsozialismus.

V: KZ-Gedenkstätte Moringen, Kultur im Esel, Lokaler Aktionsplan im Landkreis Northeim, Eintritt: 10 € Karten an der Abendkasse
Ort: Forum der BBS in Einbeck, Hullerser Tor 4, Einbeck

∞∞

So 03.12., 11:15 Uhr

From Samoa with Love? Samoa-Völkerschauen im Deutschen Kaiserreich. Eine Spurensuche

Vortrag von Dr. Hilke Thode-Arora

V + Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen

∞∞

Mo 04.12. 18:30 - 21:00 Uhr

Iranischer Kulturabend im Foyer International

Studierende aus dem Iran sprechen über ihre Kultur. Auf dem Programm stehen u.a. Vorträge zu iranischer Literatur, Philosophie, ayurvedischer Medizin. Anschließend gibt es ein Büfett.

V + Ort: Foyer International, Von-Siebold-Straße 2, Göttingen, Tel. 01753797740, kulturabende@zvw.uni-goettingen.de

∞∞

Mi 06.12., 16:00 - 18:00 Uhr

„Our song years for liberation“: Examining female musicianship, caste politics and citizenship in contemporary Maharashtra

Vortrag von Rasika Ajotikar

V: Sozialwissenschaftliche Fakultät, 0551 39 12742, bprieme@uni-goettingen.de
Ort: Waldweg 26, Hochhaus, 6.103, Göttingen

∞∞

Mi 06.12., 18:00 - 20:00 Uhr

„Herkunftsland Afghanistan“

Fluchtursachen, die Lage der Menschenrechte und die Situation afghanischer Geflüchteter in Deutschland.

V: Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V., Infos: www.nds-fluerat.org/veranstaltungen
Ort: Zentrales Hörsaal Gebäude, ZHG 102, Platz der Göttinger Sieben 5, Göttingen

∞∞

Mi 06.12., 19:30 Uhr

Das Leben danach - Der Holocaust durch die Augen eines Nachkommen von Prager Juden, die Auschwitz überlebten

Michal Arend hat die jüdische Erinnerungsstätte Cernovice bei Tabor in Südböhmen gegründet und wird neben seiner Lebensgeschichte auch dieses Projekt vorstellen.

V: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen e.V. in Kooperation mit der Projektwerkstatt Spurensuche
Ort: Gemeindesaal Evangelisch-Reformierte Gemeinde, Untere Karspüle 11, Gö

Do 07.12., 18:00 Uhr

Austauschtreffen EPIZ

Das Treffen für entwicklungspolitische, migrantische und Eine-Welt-Akteure soll wieder ein Forum bieten, sich kennenzulernen und über aktuelle Projekte auszutauschen. Zudem möchten wir Bedarfe für 2018 diskutieren, wie eine Ehrenamtsmesse und gewünschte Fortbildungen.

V: Promotor*innen Programm EPIZ Göttingen, Tel. 0551 3887635, hirschfeld@epiz-goettingen.de
Ort: EPIZ Göttingen, Am Leinekanal 4, Eingang B, Göttingen

∞∞

Do 07.12., 20:15 Uhr

„YALLA! NA'ISH“

Der vom „TREFF FÜR JUNGE MENSCHEN“ produzierte Film „Yalla na'ish“ (auf Deutsch „Auf! Lasst uns leben“) wird gezeigt. Im Anschluss an den Film gibt es syrisches Essen. Wer mitkochen möchte, kann um 18.00 Uhr in die Küche der khg kommen.

V + Ort: khg Zentrum, Kurze Str. 13, Göttingen, Marie Louise Aicher, ml.aicher@gmx.de

∞∞

Fr 08.12., 18:00 - 19:00 Uhr

Botanische Reise von Singapur bis Sydney

Diavortrag von Dr. Rolf Callauch

V: Freunde der Botanischen Gärten Göttingen e.V., Tel. 0551 395713 und 395725, nbarke@gwdg.de
Ort: Albrecht-von-Haller-Institut für Pflanzenwissenschaften, Kleiner Hörsaal, Göttingen

∞∞

Fr 08.12., 19:30 Uhr

„Wasser. Gesichter. Geschichten“

Das Theaterstück entstand in Zusammenarbeit mit jungen, geflüchteten Menschen aus Syrien, Simbabwe und dem Kongo. Künstlerischer Diskurs über die „Faszination Wasser“ und Fragen globaler Verteilungsgerechtigkeit. In deutscher, arabischer, kurdischer, englischer, französischer Sprache.

V: unitedOFFproduction, Tickets (12€/8€) unter presse@boatpeopleprojekt.de und an der Abendkasse. Mehr Infos: www.unitedoffproductions.de
Ort: Theater im ehemaligen IWF, Nonnenstieg 72, Göttingen

∞∞

Sa 09.12., 14:30 - 16:30 Uhr

Von 13 frechen Weihnachtskerlen und allerhand Leckereien: Adventszeit auf Island

Kindernachmittag mit Berit Gerhards und Isabel Pagalies.

Altersempfehlung: ab 6.

V: Institut für Ethnologie, Anmeldung: Tel.: 0178 3525813 oder ethnokids@yahoo.de, Kosten 4€ pro Teilnehmer
Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen

∞∞

Sa 09.12., 19:30 Uhr

Vor dem Spiegel

Der kurdisch-irakische Regisseur Shwan Karim zeigt sein Zerrbild einer egomanen Gesellschaft. Auf einer Party kommen alte Freunde zusammen und spielen Wahrheit oder Pflicht – mit ungeahntem Ausgang. Mit insgesamt acht Spieler*innen aus Deutschland, Irak, Syrien, Türkei. In deutscher Sprache.

V: unitedOFFproduction, Tickets (12€/8€) unter presse@boatpeopleprojekt.de und an der Abendkasse. Mehr Infos: www.boatpeopleprojekt.de/stuecke/vor-dem-spiegel
Ort: Theater im ehemaligen IWF, Nonnenstieg 72, Göttingen

∞∞

Di 12.12., 16:00 - 19:00 Uhr

Inequality Reduction in Developing Countries: What can the International Community do?

Lectured by Peter Lanjouw. With Panel Discussion.

V: European Development Research Network, with support from the German Ministry of Economic Cooperation and Development
Ort: Alte Mensa, Adam von Trott-Saal, Wilhelmsplatz 3, Göttingen

Mi 13.12., 20:15 Uhr

Tochter des Sees

Dokumentarfilm über die peruanische Kleinbäuerin Máxima Acuña, die sich seit Jahren einem mächtigen Bergbauunternehmen widersetzt, das sie von ihrem Land vertreiben will. Im Anschluss an den Film stehen Mitglieder der Göttinger amnesty international Gruppe zum Gespräch bereit und stellen u.a. auch den Briefmarathon 2017 vor.

V: Amnesty International in Kooperation mit der Katholischen Hochschulgemeinde Göttingen (khg), Eintritt frei
Ort: Khg, Kurze Straße 13, Göttingen

∞∞

Do 14.12., 18:00 - 20:00 Uhr

Kreuzfahrtschiffe (k)entern! Gegen Ausbeutung und Klimawandel

Die Kreuzfahrtindustrie boomt, jedes Jahr kommen mehr der Riesenschiffe dazu. Unter Deck: Ausbeutung von Mensch und Umwelt. Mit der Dokumentation „Kreuzfahrt undercover“ und einem Vortrag wollen wir die sozialen und ökologischen Schattenseiten der Kreuzfahrtschiffahrt aufzeigen und dann diskutieren, was wir tun können.

V: AStA der Uni Göttingen, Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit, www.asta.uni-goettingen.de/veranstaltungen
Ort: Zentrales Hörsaalgebäude Hörsaal 009, Platz der Göttinger Sieben 5, Göttingen

∞∞

Do 14.12., 21:00 Uhr

Benefizkonzert für Studierende aus Kriegs- und Krisengebieten

Orange Light und Frau Pauli spielen für Studierende aus Kriegs- und Krisengebieten. Beide Auftritte sind von Göttinger Studierenden. Einlass: 20:00 Uhr

V: Lokalgruppe Göttingen von Studieren ohne Grenzen Deutschland e.V., Eintritt 4 Euro
Ort: Nörgelbuff, Groner Straße 23, Göttingen

∞∞

Fr 15.12., 19:30 Uhr

Lebensläufer

Szenische Lesung des Brachland-Ensembles. Junge Geflüchtete kommen in Kontakt mit deutschen Senior*innen, die während des Zweiten Weltkriegs flohen oder sich zu DDR-Zeiten über die Mauer in den Westen durchschlugen. In deutscher Sprache mit Untertiteln auf Farsi und Arabisch.

V: unitedOFFproduction, Tickets (3€) unter presse@boatpeopleprojekt.de und an der Abendkasse. Mehr Infos: www.brachland-ensemble.de
Ort: Theater im ehemaligen IWF, Nonnenstieg 72, Göttingen

∞∞

So 17.12., 11:15 - 12:45 Uhr

Der Skalp des Wassermonsters. Geschichte und Symbolik indianischer Federhauben

Vortrag von Jens Matuschek

V + Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen

∞∞

So 17.12., 13:00 - 14:30 Uhr

Balinesisches Gongspielorchester Gamelan Beleganjur

Workshop mit Katharina Common. Der Workshop findet ein zweites mal von 14:30 - 16:00 Uhr statt. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

V + Ort: Musikinstrumentensammlung, Kurze Geismarstraße 1, Göttingen, Kontakt: 0179 6130218 oder c.cummaunt@googlemail.com

∞∞

So 17.12., 15:00 Uhr

Chanukka-Basar

Musik, Kaffee und Kuchen, Latkes (Kartoffelpuffer). Kunsthandwerker stellen aus: Taschen, Karten, Schmuck u. a. Verkauf von Judaica. Zündung der großen Chanukia bei Dunkelheit. Mitgebrachte Kuchen sind willkommen!

V + Ort: Jüdische Gemeinde, Angerstraße 14, Göttingen

Mo 18.12., 18:15 - 19:45 Uhr

Methodenkombination in und Zugang zu unterschiedlichen Forschungsfeldern in Brasilien

Gefängnisse, Grenzen, Favelas und Erdölplattformen. Referent: Prof. Dr. Hermílio Santos

V: Methodenzentrum Sozialwissenschaften, Kontakt: 0551 3921511 oder mzs-sekretariat@sowi.uni-goettingen.de
Ort: Oeconomicum, Platz der Göttinger Sieben 3, Göttingen

∞∞

Fr 12.01., 18:30 - 21:00 Uhr

Kochkurs: Laos und Kambodscha kulinarisch entdecken

Beim gemeinsamen Essen berichtet die Kursleiterin Sigrid Pessel vom Lebensalltag der Menschen und ihrer Ernährung. Außerdem stellt sie verschiedene Projekte vor, die sie besucht hat (ein Schulbuchprojekt, Fairer Handel mit Seide und verschiedene sozial verantwortlicher Unternehmen aus dem Tourismus).

Weitere Kurstermine: 19. und 26.01.18 jeweils 18.30 bis 21.00 Uhr

V + Ort: Evangelische Familien Bildungsstätte, Düstere Str. 19, Göttingen, Anmeldung: Tel. 0551 4886980, Email: fab-goe@t-online.de, Kursgebühr: 57 € (für drei Termine) inkl. Lebensmittelkosten

SEMINARE

Sa 02.12., 10:00 - 16:00 Uhr

Kosten- und Finanzierungspläne für Projekte

Kostenplanerstellung unter besonderer Berücksichtigung von Eigenleistungen, Verwaltungspauschalen, Personalkostenberechnungen, Honorarstaffeln und Reisekosten.

V: Afrikanischer Dachverband Norddeutschland e.V. (ADV Nord e.V.) in Kooperation mit dem Eine Welt-Promotor*innen-Programm, die Teilnahme ist kostenlos. Begrenzte Teilnehmer_innenzahl. Anmeldung unter: info@adv-nord.org oder Marisa.Kretzschmar@adv-nord.org
Ort: ADV Nord e.V., Göttinger Chaussee 115, Hannover

∞∞

Mo 29. - Mi 31.01.

Iran und Irak: Politik, Kultur und Religion

Wie sieht die aktuelle politische Situation im Irak aus? Was sind die Hauptgründe für die Flucht aus dem Iran? In Übungen werden verschiedene Fallbeispiele aus der Arbeit mit Geflüchteten erarbeitet und Handlungsmöglichkeiten erprobt. Dabei sollen auch Konflikte des Alltags thematisiert und gemeinsam aufgearbeitet werden.

V: AKADEMIE ST. JAKOBUSHAUS, Anmeldung bis zum 08. Januar unter: <http://www.jakobushaus.de>, Tel. 05321 342615 oder beilschmidt@jakobushaus.de
Ort: AKADEMIE ST. JAKOBUSHAUS, Reußstr. 4, Goslar

LUMIÈRE

Mediterranea

Italien 2015, 110 Min, Regie: Jonas Carpignano

Ayiva hat sein Zuhause in Burkina Faso zurückgelassen und macht sich gemeinsam mit seinem besten Freund Abas auf nach Europa, um seine Tochter finanziell versorgen zu können.

Fr 01.12. um 17:00 Uhr

∞∞

Der Schamane und die Schlange

Kolumbien, Venezuela, Argent., 2015, 125 Min., OmU, Regie: Ciro Guerra

Amazonas, Anfang des 20. Jahrhunderts: der Schamane Karamakate wird gebeten, den deutschen Forscher Theodor Koch-Grünberg zu heilen. Doch dafür müssen sie die geheimnisvolle Yakruna-Pflanze finden.

Montag 04.12. um 20.00 Uhr, Einführung und anschließende Diskussion mit Dr. Michael Kraus

Impressum/Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen
EPIZ/Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak)
Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel. 487066/Fax 487143
info@epiz-goettingen.de, www.epiz-goettingen.de
facebook: ‚EPIZ Göttingen‘ | Twitter: @EPIZ_goe
Redaktion: David Hennemuth Auflage 1.300/ Druck: Aktiv Druck
Redaktionsschluss für die Januar-Ausgabe: 15.12.2017

Der Nobelpreisträger

Argentinien 2017, 118 Min., OmU, Regie: Mariano Cohn und Gastón Duprat

Der Literaturnobelpreisträger Daniel Mantovani besucht nach 40 Jahren zum ersten Mal wieder sein Heimatdorf. Daniel wird enthusiastisch begrüßt, doch die Freude über den berühmten Besucher schlägt bald in in Missgunst und Neid um, und als dann auch noch eine jugendliche Verehrerin in seinem Hotelzimmer auftaucht, wird die Reise für Daniel endgültig zum Höllentrip ...

Mo 04.12. 17:30 Uhr, Di 05.12. und Mi 06.12. 17:00 Uhr, So 10.12. und Mi 13.12. 18:00 Uhr



Die Zeit der Frauen

Indien 2016, 117 Min., OmU, Regie: Leena Yadav

Ein kleines Dorf im heutigen Indien. Vier Frauen wagen es, sich gegen die Männer und die erdrückenden Traditionen aufzulehnen. Mit Hilfe ihrer Freundschaft und ihres Freiheitswillens bekämpfen sie ihre Dämonen, träumen von der Liebe und vom Ausbruch aus den festgefühten Regeln des Dorflebens. Es beginnt die Zeit der Frauen ...

Donnerstag 07.12. um 20.00 Uhr, Eintritt mit Verkostung: 9/10€



Immer noch eine unbequeme Wahrheit - Unsere Zeit läuft

USA 2016, 98 Min., OmU, Regie: Bonni Cohen und Jon Shenk

10 Jahre sind vergangen, seit der ehemalige Präsidentschaftskandidat Al Gore eine Dokumentation über die unbequeme Wahrheit des Klimawandels in die Kinos brachte. Für seine nicht weniger unbequeme Fortsetzung bereiste der Umweltschützer erneut die USA und die Welt, um festzuhalten und zu zeigen, was sich seitdem in Sachen Energierevolution getan hatte und was sich noch ändern muss.

Montag 11.12. um 20.00 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Fr 24.11. - So 10.12.

Jenseits von Lampedusa - Willkommen in Kalabrien

Fotoausstellung. Die Insel Lampedusa ist eine Chiffre geworden für das Schicksal tausender Flüchtlinge, die Jahr für Jahr ihre Heimat verlassen, weil sie in Europa auf Sicherheit und auf ein besseres Leben hoffen. In Fotos und Texten zeigt die Ausstellung eine Willkommenskultur, bei der die Humanität im Umgang mit Ärmern im Vordergrund steht. **Ausstellungseröffnung am Freitag 24.11. um 15 Uhr**

V: Kino Lumiere im Rahmen des Europäischen Filmfestivals 2017, in Kooperation mit der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Ort: Foyer des Kulturwissenschaftlichen Zentrums, Eingang Goßlerstraße, Göttingen



Bis 17.12., jeden So, 10:00 - 16:00 Uhr

Göttinger ethnologische Forschungen

Zwei der aktuellen Forschungsprojekte aus Kiribati (Tanzkultur und Klimawandel) und Uganda (Warten auf Erdöl) werden vorgestellt.

V + Ort: Institut für Ethnologie, Tel. 397894, mkraus@gwdg.de, Theaterplatz 15, Göttingen



Bis 31.12., Mo - Fr 09:00 - 17:00 Uhr, So 10:00 - 16:00 Uhr

Digital High Asia

Fotos und großformatige Gebirgs- und Gesteins- und Bodenproben aus Hochasien aus dem Nachlass von Prof. Dr. Matthias Kuhle, der 2015 während einer studentischen Exkursion in Nepal tödlich verunglückte, werden gezeigt.

V: Geographisches Institut, Tel. 39-8021, christoph.dittrich@geo.uni-goettingen.de
Ort: Geowissenschaftliches Museum, Goldschmidtstraße 5, Göttingen



Bis 04.02.18, jeden Sonntag 10 bis 16 Uhr

Künstlerische Lebenswelten in Ghana. Impressionen einer studentischen Feldforschung

V + Ort: Institut für Ethnologie, 0551 39-27892, kjansen@gwdg.de, Theaterplatz 15, Göttingen

GRUPPENPORTRAIT

Briefmarathon von Amnesty International



Jedes Jahr fordern Hunderttausende Menschen weltweit anlässlich des "Internationalen Tag der Menschenrechte" am 10. Dezember Regierungen auf, gewaltlose politische Gefangene freizulassen und Unrecht zu beenden. Außerdem schicken sie Solidaritätsnachrichten an Menschen, deren Rechte verletzt werden.

„Ich bin sehr dankbar, dass ich nicht allein bin. Und dafür, dass mich so viele Menschen aus der ganzen Welt unterstützen.“ Das sagte Mxima Acuña über die Post, die sie beim Briefmarathon 2016 erhielt. Die peruanische Kleinbäuerin wersetzt sich seit Jahren einem mächtigen Bergbauunternehmen, das sie von ihrem Land vertreiben will. Die Unterstützung von mehr als 150.000 Menschen weltweit zeigte Wirkung: Im Mai 2017 fällte der Oberste Gerichtshof des Landes ein historisches Urteil – Mxima Acuña darf auf ihrem Land bleiben. Am 13.12.2017 berichtet ein Film über diesen eindrucksvollen Kampf der peruanischen Kleinbauern und Kleinbäuerinnen (20.15 Uhr, khg, Kurze Str. 13, Göttingen).

Der Briefmarathon findet jedes Jahr rund um den Internationalen Tag der Menschenrechte im Dezember statt und ist mittlerweile die größte internationale Amnesty Aktion: Im vergangenen Jahr schrieben Menschen aus nahezu allen Ländern der Erde mehr als 4,6 Millionen Briefe – so viele wie nie zuvor. Allein aus Deutschland wurden 331.395 Appelle und Solidaritätsschreiben verschickt. Das gemeinsame Briefeschreiben zeigt die Kraft der internationalen Amnesty-Bewegung: An wenigen Tagen konzentrieren sich Menschen auf der ganzen Welt geballt auf das Schicksal Einzelner. Die unzähligen Briefe zeigen den Betroffenen und ihren Familien, dass sie nicht allein sind. Und sie machen Regierungen Druck: Einen einzelnen Appell können die Behörden ungelesen in den Papierkorb werfen, aber Tausende von Schreiben, die auf die Einhaltung der Menschenrechte pochen, lassen sich nicht ignorieren!

Das beweist auch der Fall des Nigerianers Moses Akatugba, für den sich Amnesty beim Briefmarathon 2014 einsetzte. Er war als Minderjähriger festgenommen, gefoltert und später zum Tode verurteilt worden. Nachdem der zuständige Gouverneur zahllose Appelle erhalten hatte, begnadigte er Moses Akatugba im Mai 2015 und ließ ihn frei. Er berief sich dabei ausdrücklich auf den Protest von Amnesty.

Auch dieses Jahr wird ab Ende November der weltweite Briefmarathon starten. Und auch in diesem Jahr werden sich die Göttinger Amnesty International Gruppen daran beteiligen. Die Gruppen treffen sich jeden 1. + 3. Donnerstag ab 20 Uhr im Weltladen in der Nikolaistraße 10, bzw. jeden Dienstag um 20 Uhr im Migrationszentrum, Weender Str. 42 und freuen sich über Unterstützung bei ihren vielfältigen Aktionen zur Umsetzung der Menschenrechte. Auch 2017 werden wieder an vielen Orten in Göttingen vorbereitete Briefe und Informationen zum Briefmarathon ausliegen, die nur noch unterschrieben werden müssen z.B. in Dabis Café in der Roten Straße und beim Filmabend. Auch digital kann man sich am Briefmarathon beteiligen: www.amnesty.de/briefmarathon.

Nähere Informationen über www.amnesty-goettingen.de
Gruppe 1117